

Arten der Ornis Austriaca-Hungarica in Portugal.

Nach A. C. Tait. (Ibis, 1887, p. 312—314.)

Von A. Graf Marschall.

Cypselus Apus, L. Ankunft zu Oporto 15. April. Abzug 15. bis 21. September; die Mehrzahl Ende August an der Küste bis Anfang October.

C. Melba, L. Zwei Stück am 15. April, eines am 22., eines am 28. April. Im nördlichen Portugal nicht beobachtet.

Caprimulgus europaeus, L. Sommergast. Gemein an den Ufern des Douro, besonders in den Wäldern zur Zeit des Herbstzugs; weniger zahlreich um Oporto.

Picus major, L. An vielen Orten, besonders um Entre-Minho und Melres bei Oporto. Nirgends so häufig, wie *Gecinus Sharpi*, Saund.

P. medius, L. Vier Exemplare, zwei aus Coimbra eines aus Queluz und eines aus Cintra.

P. minor, L. Soll bei Penafiel ziemlich gemein sein.

Jynx Torquilla, L. Zuerst bei Oporto gehört 22. März bis 5. April, eines gesehen am 10. März. Zahlreich in Obst- und Weingärten. Ankunft um Coimbra 20. März. Abzug 10. bis 19. October. Bei Abrantes im November gesehen.

Alcedo ispida, L. Zahlreich an allen fließenden Wässern. Besonders im Winter häufig an der Küste bei Lagunen und Flussmündungen.

Coracias garrula, L. Selten.

Merops Apiaster, L. Am 10. September zwei Stück auf Zug an der Mündung des Douro. Häufig um Caldas d'Aregos und in dem Weinland des Alto Douro, noch mehr im Süden. Fliegt hoch in Schaaren mit beständigem Geschrei. Ankunft Anfang April, Abzug August und Anfang September.

Upupa epops, L. Sommergast. Der früheste Ankömmling unter den Insectenfressern. Ankunft um Oporto Anfang März, in Algarve 18. Februar, Abzug September. An einigen Gegenden am Minho sehr zahlreich; weniger in Algarve.

Cuculus canorus, L. Ankunft meistens nach 19. März, um Coimbra zwischen 11. März und 12. April. Ruf Anfang April. Am 13. September ein jähriges Exemplar.

Oxylophus glandarius, L. Selten um Oporto und Ovar. Scheint sich gern bei sumpfigen Gegenden aufzuhalten.

Strix flammea, L. Allgemein verbreiteter Standvogel.

Asio otus, L. Nur im Winter bei Oporto.

A. accipitrinus, Pall. Vom 18. October bis 6. Jänner. Schläft bei Tag in Stoppelfeldern, langem Gras und Binsen. Stösst auf Schnepfen und Wachteln.

Syrnium aluco, L. Ein Exemplar an der Mündung des Douro. Soll gemein sein am oberen Tagus und in den Mooren von Alentejo.

Scops giu, Scop. Gemeiner Wandervogel. Eine vor Melres gehört zwischen 3. März und 7. April.

Bubo maximus, L. Gemein auf den Abhängen der Bergketten und an den Flüssen. Nistet sehr früh im Jahr. Hasen, Kaninchen und Rebhühnern sehr schädlich.

Athene noctua, Scop. Standvogel und die zahlreichste Eulenart in Portugal, auch im Winter. Auf Bergen zwischen Steinblöcken und alten Bäumen. Nest aus trockenen Zweigen von Haidekraut. 29. April 4 Eier. 21. Mai zweites Gelege mit 3 Eiern.

Gyps fulvus, Gm. Sparsam, ausser in der Serra de Suajo, wo er brütet, auch im Alentejo. Viele auf dem steinigem Gebirge längs der Küste an der Grenze von Galicien.

Vultur monachus, L. Exemplare in den Museen zu Lissabon und Coimbra.

Neophron percnopterus, L. Juli lebendes Exemplar aus der Sierra do Marao. Soll bei Barca d'Alva gemein sein und auf den steilen Ufern des Douro brüten. Schaaren an der Guadiana.

Circus aeruginosus, L. Standvogel und zahlreich in sumpfigen Gegenden. Horstet am Boden inmitten von Röhricht Flug niedrig und träg.

C. cyaneus, L. Nur am nördlichen Ende der Lagune bei Ovar, 2. Februar. Soll in Sümpfen horsten.

C. cineraceus, L. Soll in Sümpfen brüten. Im Museum zu Coimbra ein beinahe schwarzes Exemplar.

Buteo vulgaris, L. Standvogel. Der gemeinste unter den grösseren Falken. Besonders um Oporto und in den Fichtenwäldern.

Aquila pennata, Gm. In den Museen zu Lissabon und Coimbra.

A. naevia. Ein Exemplar im Museum zu Coimbra.

A. Adalberti, L. Brehm. Serra de Estrella, Evora und Villa Viçosa.

A. chrysaëtus, L. Serra de Marao, Serra d'Estrella, Cintra und Mafra: zahlreich in der Serra do Gerez.

Circaëtus gallicus, Gm. Ponte de Lima, Alentejo und Aerantes.

Nisaëtus fasciatus, Vieill. (*Aquila Bonellii*.) Zwei Stück aus der Serra de Marao, lebend: acht Exemplare in den Museen zu Lissabon und Coimbra.

Astur palumbarius, L. Ein Exemplar aus Evora.

Accipiter Nisus, L. Gemeiner Standvogel im nördlichen Portugal. Einer von Candal bei Oporto und von Castello de Paiva.

Milvus iclinus, Sav. Ueberall gemein, besonders an den Ufern des Tagus, selten in der unmittelbaren Nähe von Oporto.

Idem migrans, Bodd. Vermuthlich im südlichen Portugal nicht selten von den Ufern des Tagus: 5. April in Alentejo, 7. April an der Guadiana.

Elanus coeruleus, Desf. Zwei Exemplare von Salvaterra, zwei aus dem Alentejo. Ein Paar bei Tuy, an der spanischen Grenze (?).

Fernis apivorus, L. Soll früher im Museum zu Coimbra gewesen sein.

Falco peregrinus, Tunst. Ein Exemplar im Winter. In dem Museum zu Lissabon vier Exemplare, in dem zu Coimbra deren zwei aus dem Alentejo.

Hypotriorchis subbuteo, L. Bei Oporto und Santarem. Im Sommer gemein.

C. aesalon, Tunst. Oporto.

Tinnunculus alaudarius, L. Der gemeinste und überall häufigste Raubvogel.

Pandion haliaëtus, L. Mitunter häufig am Douro. Am See von Albufeira in Portugal.

Carbo cormoranus, L. Sehr gemein im Winter an der Küste. Mitunter in Menge auf den Felsen von Leixoes bei Oporto.

M. graculus, L. Viele nistend auf der Berlengasinsel gegen Ende Mai; einige auf der Insel Cia in der Bai von Vigo.

Sula bassana, L. Einige kommen im August, die Mehrzahl im October und bleiben über Winter, einige bis März.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [011](#)

Autor(en)/Author(s): Marschall August Friedrich

Artikel/Article: [Arten der Ornis Austriaca-Hungarica in Portugal. 147](#)